

## RÜCKBLICK auf die KIRCHENMUSIK der Christusgemeinde Greifswald

(Kirchenjahr 2020/21 – Kirchenjahr 2021/22 – sowie Beginn des Kirchenjahres 2022/23)

### Zweiter Advent, 4. Dez. 2022, 14.30 Uhr 38. Kirchweihfest der Christuskirche **Adventsfeier mit Musik**

Auch in diesem Jahr feiern wir unser Kirchweihfest am 4. Dezember um 14.30 Uhr, denn am 2. Advent 1984 wurde unsere Christuskirche eingeweiht. Wir singen gemeinsam Adventslieder, hören eine Andacht, es gibt einen Beitrag der Kinder, und wir werden gemeinsam spielen. Angela und Stefan Zeitz tragen mit Querflöte und Cembalo zusammen mit dem Cellisten Gregor Szramek die „Sonate C-Dur für Flöte und Basso continuo“ (5 sätzig) vor. Wir laden Sie herzlich ein, mit unserer Gemeinde zusammen einen schönen Adventsnachmittag zu erleben.

### **Ewigkeitssonntag, 20. November 2022, 9.30 Uhr**

Abendmahlsgottesdienst mit unserem neuen Kirchenchor

Am Ewigkeitssonntag gedenken wir mit der Gemeinde besonders der Verstorbenen dieses Kirchenjahres. Wir hören auf Gottes Wort und feiern gemeinsam Abendmahl. Unser Chor gestaltet den Gottesdienst mit und lädt zum gemeinsamen Singen ein. Herzliche Einladung!

### **23. Oktober 2022, 17 Uhr in der Greifswalder Christuskirche**

#KIRCHENMUSIK#KONZERTANT –

DAHINTER#... „hinter dem

.... Schleier“ ..... „das unsichtbare sichtbar“

mit Johannes Gebhardt und Stefan Zeitz an Orgel und Cembalo (Lektoren sind Olaf Schmidt und Angela Zeitz) mit Orgelwerken von Mendelssohn, Schumann, Hesse und Lachner, dazu zwei Sonaten von Lucchinetti und Blanco vorgetragen an Cembalo und Orgel, Lesungen und Improvisationen

HEILE DU MICH, SO WERDE ICH HEIL. HILF MIR, SO IST MIR GEHOLFEN. Mit diesem Wochenspruch ist der Sonntagsgottesdienst eröffnet worden, in dem ganz zentral Jesus Christus verkündet worden ist, wie Er Menschen, die krank und gebrochen gewesen sind, geheilt und ihnen und anderen Menschen ihre Verfehlung/Sünde/Zielverfehlung vergeben hat (nachzulesen im Markusevangelium, Kapitel 2). Heute Abend bestaunen wir diesen JESUS, der sich vorgestellt hat: ICH BIN DAS LICHT DER WELT. Wir dürfen Zusammenhängen nachspüren vom Beginn und vom Ziel unserer mittlerweile gefallenen Schöpfung. Aus der Bibel wissen wir: der Gott, der in Jesus alles geschaffen hat (Kolosser 1), wird Seine Schöpfung und Seine Menschen gegen alle Widerstände zum Ziel führen. Darauf und darüber dürfen wir uns freuen.

Wir freuen uns, dass Johannes Gebhardt vom Institut für Musikwissenschaft und Kirchenmusik hier in Greifswald unser Gast ist. Er musiziert mal allein, ebenso auch unser Kantor Stefan Zeitz, und wir dürfen ganz gespannt sein, was sie miteinander uns vortragen werden.



**DEUTSCHLAND SINGT 2022 Dankedemo mit OFFENEM SINGEN**  
am Tag der deutschen Einheit, Montag, 3. Oktober 2022 ab 18 Uhr

auf dem Gelände der **CHRISTUSKIRCHE GREIFSWALD**

mit dem **Christusgemeindechor**

<http://www.christuskirche-greifswald.de/Kirchenmusik.1521.0.html>

Interessierte Sängerinnen und Sänger dürfen gern dazukommen. Wir proben  
am 12.9., 19.9. und 26.9. jeweils um 18.30 Uhr in der Christuskirche.

Sonntag, 11. September 2022, 17 Uhr

**KIRCHENMUSIK**

**BRASS&PIPES**

**Werke u.a. von Bach, Mendelssohn und Franck**

**Uraufführung von # C H O R A L I T E R # für Bläser und Orgel**

mit den Bläsern der Greifswalder Johannesgemeinde, Leitung: Gerrit Marx und  
Stefan Zeitz an der Orgel

**Liebe Musikmachende, liebe Zuhörerinnen und Zuhörer. Im Namen der Christusgemeinde begrüße ich Sie recht herzlich.** Wir dürfen uns auf ein sehr abwechslungsreiches Programm freuen. Wir werden das BRASS-Ensemble solistisch, ebenso die Orgel und auch BRASS und Orgel gemeinsam und das mit Werken aus der Barockzeit, der Romantik und aus Spiritual und Gospel hören. Auch einige modernere Werke sind dabei und sogar eine Uraufführung unter Verwendung von „Christ ist erstanden“, „Jesus, welch ein Name“ und „Schönster Herr Jesus“. Wir halten ein sehr schönes Programm in den Händen mit bestem Dank an Gerrit Marx für die schöne Gestaltung. Und nun übergebe ich an die Musiker.

**Am Ende dieses Abends** danke ich nun den Musikern. Ebenso danke ich Ihnen für Ihr Interesse und Ihr Kommen.

Am Ausgang sammeln wir zur Hälfte für die Arbeit der Johannesbläser unter der Leitung von Gerrit Marx und zur anderen Hälfte für die Arbeit unseres Kantorats in der hiesigen Christuskirche.

Die nächste Kirchenmusik ist für Sonntag, den 23. Oktober um 17 Uhr wieder hier am selben Ort geplant. Unser Gast Johannes Gebhardt wird mit unserem Kantor zusammen auch Orgel vierhändig und vierfüßig spielen. Herzliche Einladung!

Und nun noch etwas Besonderes: Wir feiern in diesem Jahr am 3. Oktober ab 18 Uhr hier auf dem Gelände der Christuskirche den TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT mit einer Dankedemo und mit OFFENEM SINGEN. Wenn Sie zu den nächsten 3 Montagsproben dazustoßen möchten, setzen Sie sich bitte mit unserem Kantor Herrn Zeitz in Verbindung. Auch diese Veranstaltung verspricht einen schönen Abend. Und nun auf Wiedersehen und bis bald.

### **Eindrücke vom Klavierabend am 21.08.2022**

Wer sich am späten Nachmittag des 21. August in die Christuskirche zum Konzert der Pianistin Janita-Madeleine Wiesbacher aufgemacht hatte wurde nicht enttäuscht. Die junge Solistin (im Alter von knapp 24 Jahren) glänzte nicht nur am Konzertflügel sondern moderierte die Veranstaltung auch selbst auf angenehme Weise, indem sie jeweils eine Einführung in das folgende Stück gab. So erlebte das Publikum eine überaus unterhaltsame Reise durch die Musikgeschichte, beginnend mit Präludium und Fuge As-Dur aus dem „Wohltemperierten Klavier“ von Johann Sebastian Bach, bis hin zu einem Basso ostinato des zeitgenössischen russischen Komponisten Rodion Šedrin. Dabei beeindruckte Frau Wiesbacher mal durch ihren energischen Griff in die Tasten, mal durch gefühlsbetontes Spiel und dann wieder durch virtuose Fingerfertigkeit, stets gepaart mit Präzision. Besonders haben sich mir eine Romanze in g-Moll und ein Nocturne in F-Dur von Clara Schumann eingeprägt, zu der die junge Künstlerin offenbar eine besondere persönliche Nähe verspürt. Aber auch ihre Interpretation der bekannten Polonaise As-Dur von Frédéric Chopin brauchte keinen Vergleich zu scheuen. Und die zu Gehör gebrachten drei Preludes von George Gershwin mit ihren Anklängen an Blues und Ragtime haben erkennen lassen, dass ihr auch der Jazz keine Grenze zu setzen scheint. Nicht alle Stücke können hier genannt werden, die dieses Konzert zu einem wundervollen Erlebnis gerundet haben. Frau Wiesbacher sieht ihr Leben, ihre Begeisterung für die Musik und ihr Talent als Gabe Gottes an, wofür sie Freude und Dankbarkeit empfindet, die sie ihrem Publikum weitergeben will. Dafür kann man ihr auch in Zukunft nur alles erdenklich Gute wünschen und der Christuskirche viele weitere solche musikalische Veranstaltungen! (Hartmut Steger)

Sonntag, 21. August 2022, 17 Uhr

#### **KIRCHENMUSIK mit Klavier**

Ein Moderations- und Klavierabend mit Janita Madeleine Wiesbacher

Mit Klavierwerken von Bach, über klassische und romantische Musik bis hinein in die Moderne

# PFINGSTMUSIK und TRINITATISMATINÉE

## Ein Ökumenisches Chorprojekt



Montägliche Probe des Ökumenischen CHRISTUSCHORES  
in der Christuskirche am 16. Mai 2022

In Greifswald konnten wir ein gemeinsames Ökumenisches Chorprojekt in Schönwalde und im Ostseeviertel gestalten. Es fanden sich Sängerinnen und Sänger unter dem Projektnamen „Ökumenischer CHRISTUSCHOR“ zusammen. Dieser Chor setzt sich aus Mitgliedern der Evangelischen Christuskirche, der Selbstständig-evangelisch-lutherischen Kirche (SELK/Altlutheraner), der Gemeinde E-WERK (Marienstraße) und der Neuapostolischen Kirche (Stettiner Straße) zusammen. Die erste Aufführung der auf Pfingsten bezogenen Chor- und Orgelmusik war die PFINGSTMUSIK am Pfingstmontag (6.6. um 17 Uhr) in der Christuskirche, und die zweite Aufführung war die TRINITATISMATINÉE (12. Juni 2022 um 12 Uhr) in der Neuapostolischen Kirche (NAK). Die neuapostolischen Geschwister luden in wunderbarer Art freundlich zum Mittagessen und nach der Matinée zu Kaffee und Kuchen ein. Dort konnte die Gemeinschaft, die sich zuerst in der Probenphase der intensiven Chorarbeit gewidmet hatte, durch gemeinsames Feiern vertieft werden.

Es erklangen Lieder und Liedsätze "Komm Heiliger Geist" / "Jesus wir sehen auf dich" / "Frieden hinterlass ich euch" / "Vater, ich komme jetzt zu dir" und der Weinstockboogie: „ICH BIN der Weinstock, ihr seid die Reben“, dazu Chorwerke u.a. von Gluck, Bortnjanski, Melchior Franck, Franz Schubert und John Rutter. Stefan Zeitz interpretierte an den Orgeln der Christuskirche und der NAK die Zweite Orgelsonate von Felix Mendelssohn Bartholdy (\*1809,+1847), "Komm, Heiliger Geist, Herre Gott", "Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ" von Johann Sebastian Bach (\*1685, +1750) und "Vögel, lobet den Herrn; Quellen, lobet den Herrn" des berühmten französischen Orgelkomponisten Olivier Messiaen (\*1908, +1992). Die Projektleitung lag in den Händen des Kantors der Christuskirche Stefan Zeitz, der im Gemeindegottesdienst der NAK die Grüße der Christuskirche im Namen von Pastor Andreas Uhlig übermittelte, die ebenso freundlich erwidert wurden. Da die NAK die unmittelbare Nachbargemeinde der Christuskirchengemeinde ist, liegt es nun nahe, auch für das nächste Jahr ein gemeinsames Projekt anzustreben.

(Angela Zeitz, 18. Juni 2022)

## PFINGSTMUSIK

Am Pfingstmontag, 6.6., 17 Uhr ist es wieder soweit: unsere nächste Kirchenmusik. In der abendlichen Musik wird unser vergrößerter Gemeindechor zu hören sein. Zwischen den Orgelwerken erklingen Chorwerke u.a. von Bortnjanski. Ein Orgelstück Messiaens ist auch wieder dabei: „Communio“ der Pfingstmesse (1950) „Wasserquellen, lobet den Herrn, Vögel des Himmels, lobet den Herrn! - Die 3 Jünglinge wurden in einen brennenden Feuerofen geworfen: sie gehen ruhig inmitten der Flammen, ohne von ihnen bedrängt zu werden, und stimmen einen Gesang an, mit dem sie die ganze Schöpfung einladen–Engel, Gestirne, atmosphärische Phänomene, Wesen, die die Erde bewohnen– sich mit ihnen zum Lobe des Herrn zu verbinden“. Nach dem Vortrag der 1. Orgelsonate Mendelssohns (175. Todestag) in der „österlichen Kirchenmusik“ erklingt nun die 2. Orgelsonate. Und von Bach „Komm, Heil'ger Geist, Herre Gott“, ein Feuerwerk barocker Orgelkunst. Über dem in großen Werten hörbaren Choral im Pedal (Bass) entfalten sich polyphon die pfingstlichen Feuerzungen in den von den Händen gespielten Stimmen. Herzliche Einladung! Eintritt frei! – Spende erbeten

### **Kirchenmusik am Abend** mit Stefan Zeitz in der Christuskirche

Seien Sie herzlich eingeladen zur „Kirchenmusik am Abend“ am Sonntag, dem 24. April um 19 Uhr. Folgende Werke werden erklingen: zuerst die erste Orgelsonate von Felix Mendelssohn-Bartholdy, in die der Choral „Was mein Gott will, das g'scheh allzeit“ verwoben ist. Als zweites die Meditation „Kampf zwischen Tod und Leben“ aus dem Orgelwerk „Die verherrlichten Leiber“ von Olivier Messiaen (\*1908, +27. April 1992). Dieses Werk spiegelt wie kaum ein anderes dieses Komponisten das österliche Heilsgeschehen wider, den Weg durch den Tod zum Leben. Und zum

Abschluss ein festliches Werk von Johann Sebastian Bach: Toccata und Fuge in F-Dur. Der Eintritt ist frei - eine Spende wird erbeten.



Almut Rößler mit Olivier Messiaen  
an der Orgel der Düsseldorfer  
Johanneskirche

**Olivier Messiaen** als französischer Komponist, Organist und Vogelstimmenforscher war über 60 Jahre Organist an der Pariser Dreifaltigkeitskirche und am Pariser Konservatorium Professor für Harmonielehre und Komposition. Messiaens Musik ist rhythmisch komplex (er interessierte sich für alte griechische und indische Rhythmen) und basiert harmonisch und melodisch auf der „begrenzten Transponierung“, einer Innovation Messiaens. Viele seiner Kompositionen verkörpern, was er selbst als „die wunderbaren

Aspekte des Glaubens“ beschrieb. Darüber hinaus war Messiaen vom Vogelgesang fasziniert. Für ihn waren Vögel die besten Musiker. Er schrieb die Lieder von Vögeln auf der ganzen Welt nieder und nahm diese in eine Vielzahl seiner Werke auf. Seine innovative Verwendung von Klangfarben, seine Wahrnehmung der Beziehung zwischen Zeit und Musik, sein Einsatz der Vogellieder und seine Entschlossenheit, tiefgreifende geistliche Ideen auszudrücken, machen es fast unmöglich, ein Werk Messiaens mit dem Werk eines anderen Komponisten zu verwechseln.

Sonntag, 14. März 2022, 19 Uhr

**KIRCHENMUSIK in der Christuskirche zur Passionszeit**

mit Kantor Stefan Zeitz an der Orgel

Werke von Samuel Scheidt („Da Jesus unterm Kreuze stund“ Choral mit Variationen, Dietrich Buxtehude (Präludium d-moll) und PassionsChoralvorspiele zur Passion von Johann Sebastian Bach

Der Eintritt ist frei! Eine Spende für die Kirchenmusik wird erbeten...

Sonntag, 12. Dezember 2021 (3. Advent) um 10.30 Uhr

**Kirchenmusik am Morgen „Wachet auf, ruft uns die Stimme“**

Orgelwerke von Dietrich Buxtehude und Johann Sebastian Bach

mit Kantor Stefan Zeitz an der Orgel

Eintritt frei! Spende erbeten für die Kirchenmusik.

Sonntag, 14. November, 18 Uhr

**Kirchenmusik am Abend** am in der Greifswalder Christuskirche

mit Kantor Stefan Zeitz an der Orgel

**Choralpartita „Sei gegrüßet, Jesu gütig“ von Joh. Seb. Bach**

Sei gegrüßet, Jesu, gütig über alle Maß sanftmütig,

ach! wie bist du so zerschmissen und dein ganzer Leib zerrissen?

Lass mich deine Liebe erben und darinnen selig sterben.

**Choral und Variation 1 a due voce**

O Herr Jesu! Gott und mein Heil meines Herzens Trost und mein Teil,  
beut mir deine Hand zur Seiten, wenn ich werde sollen streiten.

Lass mich deine Liebe erben und darinnen selig sterben.

**Variation 2 für 4 Stimmen und**

**Variation 3 für 2 Gamben**

Jesu! schone meiner Sünden, weil ich mich zu dir tu finden

mit betrübten Geist und Herzen, dein Blut lindert meine Schmerzen.

Lass mich deine Liebe erben und darinnen selig sterben.

**Variation 4 mit Kuckucksruf und**

**Variation 5 energico**

O du rot und weiße Quelle, kühle meine matte Seele,

wenn ich werde unten liegen hilf mir ritterlich obsiegen.

Lass mich deiner Lieb genießen und mein Leben drin beschließen,

**Variation 6 im 12/8 und**

**Variation 7 im Trio und Cantus firmus im Bass**

o wie freundlich kannst du laben, Jesu alle, die dich haben;  
Die sich halten an dein Leiden, können seliglich abscheiden.  
Lass mich deiner Lieb genießen und mein Leben drin beschließen.

**Variation 8 im 24/16 und  
Variation 9 mit Cantus firmus im Tenor (Pedal)**

Wenn der Feind mich tut anklagen, lass mich Jesu, nicht verzagen,  
wenn ich aus dem Elend fahre, meine Seele du bewahre,  
singen immer: Heilig! Heilig! Heilig! alsdenn bin ich selig!

**Variation 10 mit 2 Clavieren und Pedal  
und Variation 11 in Organo Pleno**

Süßer Jesu, Gnadensonne, mein schatz, höchste Freud und Wonne,  
ewig, ewig lass mich loben mit den Engeln dich dort droben,  
singen immer: Heilig! heilig! heilig! alsdenn bin ich selig!

**Arie aus dem Messias von Georg Friedrich Händel in einer Orgelbearbeitung**

ER weidet Seine Herde, ein guter Hirte und sammelt Seine Lämmer in Seinen Arm.  
ER nimmt sie mit Erbarmen in Seinen Schoß, und leitet sanft, die gebären soll. //  
Kommt her zu IHM, die ihr mühselig seid, mit Traurigkeit, Beladne, denn ER verleiht  
euch Ruh. Nehmt auf euch Sein Joch und lernt von IHM, denn ER ist sanft und  
demutsvoll, dann findet ihr Ruh für euer Herz.

**Choralpräludium „Sollt ich meinem Gott nicht singen“ von Teke Bijlsma**

Sollt ich meinem Gott nicht singen? Sollt ich Ihm nicht dankbar sein?  
Denn ich seh in allen Dingen, wie so gut Er's mit mir mein'.  
Ist doch nichts als lauter Lieben, das Sein treues Herze regt,  
das ohn Ende hebt und trägt, die in Seinem Dienst sich üben.  
Alles Ding währt seine Zeit,  
Gottes Lieb in Ewigkeit.

**Melodia aus opus 129 von Max Reger**

**Sonate IV B-Dur von Felix Mendelssohn-Bartholdy**

- I. Allegro con brio
- II. Andante religioso
- III. Allegretto
- IV. Allegro maestoso e vivace

Der Eintritt ist frei. Eine Spende für die Kirchenmusik wird erbeten.

Sonntag, 17. Oktober 2021, 11.00 Uhr

Kirchenmusik am Morgen

O r g e l m u s i k von JOHANN SEBASTIAN BACH

mit Christuskirchenkantor Stefan Zeitz an der Orgel

Eintritt frei! Spende erbeten für die Kirchenmusik

## Kirchenmusiken in der Christuskirche mit Kantor Stefan Zeitz

am 30. Mai 2021, 9.30 Uhr, Sonntag TRINITATIS – Dreifaltigkeit

"Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen" (2. Kor. 13, 13), lautet der Wochenspruch. Dazu erklingen für Sie folgende Werke: Orgelimprovisation über das Lied von Matthias Hanßmann DIE GNADE / Präludium und Fuge Es-Dur (Dreifaltigkeitsmusik) von Johann Sebastian Bach.

am 18. April 2021, 9.30 Uhr, Sonntag Barmherzigkeit des Herrn

Der Wochenspruch für die an dem Sonntag beginnende Woche lautet: „Jauchzt Gott, alle Lande! Macht herrlich Sein Lob“ (Psalm 66, 1f). Dazu wurden folgende Werke ausgewählt: Improvisation über den Osterjubel der Kirche Jesu / Orgelwerke von Johann Sebastian Bach: Heut triumphieret Gottes Sohn / Fantasie und Fuge g-moll (Herr Jesu Christ, du bist auferstanden von dem Tod) / Christ lag in Todesbanden.

### **Nachreichungen in der Christuskirche (anlässlich von Ausfällen während der Coronazeit): Werke von César Franck an der Orgel in der Christuskirche**

Leider musste das groß angelegt geplante Konzert für den 8. November 2020, den 130. Todestag von César Franck, coronabedingt ausfallen. Für dieses Konzert gab es in der vorletzten Ausgabe des Greifswalder Gemeindebriefes eine Ankündigung. Nun werden Inhalte aus diesem Konzert mit Kantor Stefan Zeitz an unserer Orgel nachgereicht:

Am Sonntag, 21. März 2021, um 10.30 Uhr sind Sie zur „Kirchenmusik am Morgen“ u.a. mit Choral I E-Dur (1890) von César Franck eingeladen.

Und am Sonntag, 28. März 2021, um 18.00 Uhr, bei der „Kirchenmusik am Abend“, erklingen für Sie u.a. Choral II h-Moll und Choral III a-Moll (1890) von César Franck, und dazu „Lieder ohne Worte“ von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Die beiden Veranstaltungen führen über die Musik in die Betrachtung des Leidens und Sterbens Jesu Christi.

Zu beiden Veranstaltungen ist der Eintritt frei. Wir freuen uns über Ihre Spende.

Die beiden schön gestalteten bunten Programme zu den beiden Kirchenmusiken zur Passionszeit mit den drei Orgelchorälen von César Franck sende ich im Anhang.

## Orgelmatinée zum 36. Kirchweihfest der Christuskirche

(2. Advent 2020, den 6.12. Nikolaus)

mit Stefan Zeitz an der Orgel und Angela Zeitz als Lektorin

Orgelimprovisation „Es kommt ein Schiff geladen“, danach Lesung der ersten Verse

**Psalm 36** 1 Für den Dirigenten. Von David, dem Diener des Herrn. 2 Die Sünde sitzt tief im Herzen des Gottlosen und flüstert ihm zu, was er tun soll. Sich Gott in Ehrfurcht zu unterstellen, käme ihm nie in den Sinn. 3 Er gefällt sich darin, Schuld auf

sich zu laden und andere zu hassen. 4 Über seine Lippen kommt nichts als Lug und Trug; es liegt ihm nichts mehr daran, vernünftig zu handeln und Gutes zu tun. 5 Selbst wenn er im Bett liegt, schmiedet er noch unheilvolle Pläne. Er hat den Weg betreten, der alles andere als gut ist. Das Böse verabscheut er nicht.

Ein Chorus von Hans Bauer „Herr, deine Güte ist weit wie der Himmel“ mit Refrain und 2 Strophen, dazu werden gelesen die Verse 6 bis 9.

6 Herr, bis an den Himmel reicht deine Gnade, bis zu den Wolken deine Treue. 7 Deine Gerechtigkeit ist so beständig wie die Berge, die du geschaffen hast, deine Urteile gründen tief wie das Meer. Ja, du, Herr, hilfst Menschen und Tieren. 8 Wie kostbar, o Gott, ist deine Gnade! Menschen suchen Zuflucht im Schatten deiner Flügel. 9 Sie dürfen den Reichtum deines Hauses genießen, und aus einem Strom der Freude gibst du ihnen zu trinken.

Nach dem Chorus folgen 4 Stücke aus der Konventsmesse (1690) von Fr. Couperin

Offertoire sur les grands jeux

1. Sanctus

2. Sanctus

Benedictus – Elevation, als priesterliches Gebet werden

die Verse 10 bis 13 gelesen. Mit diesem musikalischen Gebet endet die Orgelmatinée.

10 Bei dir ist die Quelle allen Lebens, in deinem Licht sehen wir das Licht. 11 Lass deine Gnade für immer bei denen bleiben, die dich kennen, und deine Treue bei denen, die von Herzen aufrichtig sind. 12 Bewahre mich vor den Fußstritten hochmütiger Menschen; den Gottlosen soll es nicht gelingen, mich mit ihren Händen wegzustoßen. 13 Der Augenblick wird kommen, an dem diese niederträchtigen Leute zu Boden stürzen; sie werden niedergestoßen und können nicht mehr aufstehen.